



TSV Wedding INFO

Ausgabe 03 / 2018

Die unendliche Geschichte

Zugegeben, es waren die heftigsten Regenfälle seit fast 60 Jahren in Berlin am 29. Juni 2017. Das Wasser drang damals auch in die Sporthalle Putbusser Straße 12 ein, die Heimhalle unserer Volleyballer. Fünf Wettkampfmannschaften waren erneut von der Schließung der Halle betroffen. Nur unzureichend wurden in der Zwischenzeit im Bezirk Mitte Ersatz-Trainingsflächen angeboten.

Jetzt, nach den großen Ferien 2018 und nach 423 Tagen der Schließung, sollten wir sie wieder eingeschränkt (Umkleiden im Geräteraum, keine Duschen) nutzen können. Am 30. August 2018 kam vom Sportamt folgende E-Mail: „In der Sporthalle kam es wieder zu Wassereintrüben. Auch die Halle direkt ist diesmal davon betroffen nicht nur der Flur oder Umkleideräume. Dadurch bleibt uns nix anderes übrig als die Halle erstmal wieder zu schließen.“

Dieses Mal war der Grund für den Wassereintrüben kein Regenwasser sondern ein Rohrbruch. Ergebnis: In allen Räumen steht das Wasser circa 1 Meter hoch. Das dürfte wohl das Ende der Nutzung in dieser Sporthalle sein. Der Ersatzbau auf dem Gelände der Vineta-Grundschule in der Demminer Straße wird voraussichtlich 2020 fertig werden.

Das Sportamt hat dieses Mal schnell reagiert und die Volleyballer zu einem Gespräch eingeladen, um gemeinsam nach annehmbaren Ersatz-Sportflächen zu suchen. Das scheint auch gelungen zu sein.

Frank Schoenberner
1. Vorsitzender

Auszug aus der Beitragsordnung des TSV Berlin-Wedding 1862

Beiträge	Monatlich	Jährlich (ab 31.03.)	Jährlich (bis 31.03.)
aktives Mitglied	9,00 €	108,00 €	90,00 €
Studenten / Azubis (bis 27J)	6,50 €	78,00 €	65,00 €
Gymnastik	6,00 €	72,00 €	60,00 €
Kinder / Schüler	5,50 €	66,00 €	55,00 €
Arbeitslose	5,00 €	60,00 €	50,00 €
passives Mitglied	3,50 €	42,00 €	35,00 €
Paare	12,00 €	144,00 €	120,00 €
Paare mit Kindern	17,00 €	204,00 €	170,00 €

Bankverbindung: Postbank Berlin

IBAN: DE12100100100037233107

BIC: PBNKDEFF

In der Tennisabteilung gelten höhere Beiträge, in den Abteilungen Badminton und Volleyball gelten Zusatzbeiträge - siehe Internet.

Auszug aus der Satzung des TSV Berlin-Wedding 1862

§ 6 Beiträge

Zur Deckung der Vereinsausgaben wird von jedem Mitglied ein Beitrag erhoben, der jährlich zu entrichten ist. Der Beitrag ist bis zum 31. März des laufenden Geschäftsjahres auf das (die) Konto(en) des Vereins oder in bar an den Hauptkassierer bzw. vom Vereinsvorstand benannte andere Personen zu zahlen. Die Höhe des Beitrages wird von der Mitgliederversammlung festgesetzt. Bei Eintritt in den Verein innerhalb des laufenden Jahres ist der Beitrag vom Monat des Eintritts an anteilmäßig bis zum Jahresende im Voraus zu entrichten. Auf Antrag kann der Beitrag vom Vereinsvorstand ermäßigt oder erlassen werden. Mitglieder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr zahlen einen ermäßigten Beitrag. Besondere Umlagen müssen von der Mitgliederversammlung beschlossen werden. Alle Mittel des Vereins dienen der Förderung aller Mitglieder im Sinne dieser Satzung (§§ 2 u. 3).

In der Tennisabteilung wird die Höhe der Beiträge sowie Zahlungsweise in der Mitgliederversammlung dieser Abteilung festgesetzt.

Kommt ein Vereinsmitglied in Zahlungsverzug, ergehen zwei schriftliche Mahnungen. Sind die Mahnungen

erfolglos, wird Rechtsmittel eingelegt. Auf Antrag ist hiermit der Ausschluss aus dem Verein verbunden.

§ 7 Ende der Mitgliedschaft

1. Mitglieds- und Funktionärsausweise sowie Sportbekleidung und Geräte, die vom Verein zur Verfügung gestellt wurden, bleiben Eigentum des Vereins und müssen beim Austritt oder Ausschluss zurückgegeben werden. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Mitteilung – per Einschreiben – an die Geschäftsstelle und kann nur am jeweiligen Jahresende erfolgen. Die schriftliche Kündigung muss bis spätestens 30. September eingegangen sein.

2. Ausschluss eines Mitgliedes erfolgt durch den Vereinsvorstand, wenn es gegen den Zweck des Vereins (§ 2) gröblich verstößt, das Ansehen des Vereins schädigt oder seiner Beitragspflicht nach Mahnung nicht nachgekommen ist. Dem Mitglied steht gegen den Ausschluss das Recht des Einspruchs beim Vereinsvorstand zu, über diesen Einspruch entscheidet das Vereinsehrengericht. Das Vereinsehrengericht setzt sich aus je einem Mitglied jeder Abteilung zusammen. Die Mitglieder des Ehrengerichts dürfen nicht dem Vereinsvorstand angehören.

Impressum

Herausgeber: TSV Berlin-Wedding 1862 e.V.

V.i.S.d.P.: Frank Schoenberner

Geschäftsstelle: Andreas Mondroch

Pressewart: Carsten Pfüller

Kontakt@tsv-wedding.de

13505 Berlin, Sperberstr. 39

13357 Berlin, Uferstr. 18

12557 Berlin, Grüne Trift 10a

Tel. 431 30 82

Tel. 462 41 00

Tel. 234 014 58

Hier spricht zum ersten Mal die neue Haupt-Kassenwartin

Liebe Vereinsmitglieder,
 als neue Haupt-Kassenwartin habe ich meine Arbeit aufgenommen und es zeichnen sich einige Wünsche ab, die für die Kassenführung und die Mitgliederverwaltung wichtig sind.

Wenn Ihr eure Beiträge überweist, bitte unbedingt die Abteilung, in der ihr Mitglied seid, im Verwendungszweck vermerken, weil ich erst das Kassenbuch führe und danach erst die Eingänge in der Mitgliederdatei übertrage.

Am liebsten wäre mir, wenn alle Mitglieder am SEPA-Lastschriftverfahren

teilnehmen würden. 160 Mitglieder machen das bereits. Ein Formular findet ihr auf unserer Website.

WICHTIG! Für den Fall, dass ihr über eine Beendigung der Mitgliedschaft nachdenkt, denkt bitte daran, dass eine Kündigung nur schriftlich an die Anschrift der Geschäftsstelle, mit einer Frist von drei Monaten zum Jahresende möglich ist. Also, Kündigungen müssen bis zum 30. September eingegangen sein.

Eure Heike Hüske



Breitenbachstraße 10, 13509 Berlin
 Telefon/Fax: 030 / 435 66 0 77



Aktueller Speiseplan: www.mac-mo-cafe.de

Ausrichtung von Firmen- und Privatfeiern, Jubiläen etc.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. : 7:30 – 15:00 Uhr



Reichhaltiges Frühstück
 Deutsche Küche
 Preiswerter Mittagstisch
 Futtern wie bei Mutttern

Der Vorstand

tagt am 17. September 2018 zum ersten Mal wieder nach der Sommerpause. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten werden wir uns mit folgenden Themen beschäftigen:

- Wie reagieren wir auf die erneute Schließung der Sporthalle Putbusser Straße
- Tragen wir die Baumaßnahmen der Tennisabteilung, Bau einer Tragluft-halle gemeinsam mit dem BSC Rehberge, auf dem Gelände des BSC Rehberge mit, Kosten- und Nutzen-teilung 2/3 BSC und 1/3 TSV,
- Außerdem müssen wir über eine Modernisierung unserer Vereinsstruktur nachdenken.

An dieser Stelle nochmals die Anforderung: Meldet euch, wenn ihr Interesse habt, im Vereinsvorstand mitzuarbeiten. Redakteure und Fotografen für Beiträge auf der Website oder im INFO-Heft, für Vorstand oder Abteilungen sind sehr willkommen. Aber auch zukünftige Vorstandsmitglieder, die jetzt mal unverbindlich reinschnuppern wollen, sind herzlich eingeladen. Juristen, die an einer neuen Satzung mitarbeiten wollen, es gibt viel zu tun – ohne sich zu übernehmen.

Euer 1. Vorsitzender

Glückwunsch zum 90. Geburtstag

Gerda Schulz, seit 65 Jahren Mitglied in unserer Frauengymnastikabteilung, feierte am 16. Juli 2018 ihren 90. Geburtstag. Wir gratulieren zu diesem hohen Ehrentag und wünschen glückliche Tage und Gesundheit.

Die Familie feierte im Garten von Jürgen Schulz, ihrem Sohn und der 1. Vorsitzende war vor Ort um zu gratulieren und Blumen zu überreichen. Gerda ist seit vielen Jahren passives Mitglied, verfolgt aber das Geschehen in der Gymnastikabteilung über unser INFO.



Alles Gute liebe Gerda.



Trauer um Ursula „Uschi“ Litzenburger

Uschi war 46 Jahre Mitglied unserer Tennis-Familie, am 5. September 2018 ist sie verstorben. Über viele Jahre war Uschi das Herz und die Seele des Clubhauses. Sie hat uns viele schöne Stunden bereitet. Dafür danken wir ihr und wir werden sie nie vergessen. Unsere Anteilnahme und unser tiefstes Mitgefühl gelten Werner Litzenburger sowie allen Angehörigen.

Oktoberfest

Mit einer Rundmail habe ich alle Abteilungsleiter über das unten angeführte Event informiert. Leider ohne jede Reaktion. Schade – ich war einmal da und da geht wirklich die Post ab. Eine Chance, mal wieder über die Abteilungsgrenzen hinweg zu feiern. Ist ja noch etwas Zeit.

Das Oktoberfest 2018 des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes

Sichern Sie sich schon jetzt die Tickets und seien Sie am 11. Oktober 2018 dabei, wenn es wieder heißt O`zapft is!

Das Oktoberfest-Highlight Berlins - die Hauptstadt-Wies'n haben ein neues Domizil gefunden. Über 800 Plätze in einer urigen Berghütte mit alpenländischer Küche und Non-Stop Live-Musik von den Original Kraxlhaxern und den rockigen Jungs von Sonic Meltown. Daneben sportliche Show-Acts und gute Stimmung beim BTFB und seinen Partnern.

Wann: Donnerstag, 11. Oktober 2018, Einlass 18.00 Uhr, Live-Musik ab 20.00 Uhr

Wo: Berghütte an der Spinnerbrücke Berlin-Wannsee
Spanische Allee 180, 14129 Berlin
ausreichend Parkplätze, S-Bahn-Linien 1 und 7, Bus 112 oder N16

Eintritt: 10 €

Freie Platzauswahl, Gruppen ab 5 Teilnehmern erhalten vom Veranstalter reservierte und zusammenhängende Plätze.

Wir freuen uns auf unsere Vereine, Partner und Freunde!

Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets direkt im BTFB Ticket-Shop und feiern Sie mit uns!

Kleinkindturnen

Dienstag: 17.00 - 18.00 Uhr / Guineastr. 17 (unten)

Mädchen- und Jungenturnen

Dienstag: 18.00 - 20.00 Uhr / Guineastr. 17

Frauengymnastik

Dienstag: 18.00 - 19.45 Uhr / Guineastr. 17

Ansprechpartner

Jennifer Zinke Tel. 0177 / 7 91 00 16

Marlis Helmdach Tel. 0178 / 4 51 52 72

Hallo liebe Eltern, liebe Kinder!

Nun ist die Sommerpause vorbei und ihr habt den Weg in die Halle gefunden. Super, dann legen wir wieder mit voller Kraft und ausgeruht richtig los.

Zum wiederholtem Mal eine riesengroße Bitte an alle Eltern: wenn Ihre Kinder eine längere Zeit abwesend sein sollten – aus welchen Gründen auch immer – würde ich Sie bitten diese bei mir abzumelden. Das erleichtert ungemein die Planung und ist gegenüber den Kindern auf der Warteliste nur fair.

Kleinkindturnen

Wir haben wieder Zuwachs bekommen. Alle neuen Turnmäuse begrüßen wir ganz herzlich in der Halle und laden euch ein, mit uns viel Spaß zu haben.

Drei kleine Bitten für alle „neuen“ Eltern:

- gehen sie bitte mit ihren Kindern vor dem Turnen noch mal auf die Toilette, dann gibt es keine Gruppenwanderung während des Turnens zum WC, was

- sehr viel Unruhe in die Gruppe bringt
- Schmuck, wie Ketten, Armbänder und Ohrringe (auch Stecker!) am besten gleich zuhause lassen
- lange Haare bitte zu einem Zopf o.ä. binden. Haarreifen sind nicht geeignet, da sie beim Turnen stören (z.B. bei der Rolle vorwärts auf dem Boden)

Mädchen- und Jungenturnen

Ein paar Kinder sind von den „Kleinen“ zu den „Großen“ gewechselt, nachdem sie langsam zu alt für die Kleinkinder wurden. Wir hoffen, es macht euch

weiterhin so viel Spaß wie in der anderen Gruppe.

Diese Gruppe hat keine Warteliste mehr.

Bitte denkt daran, wir turnen immer mit Schläppchen und nicht mit festen Turnschuhen oder mit Socken.

Mit sportlichen Grüßen
Jenny

Liebe Gymnastikfrauen,

die Ferien waren diesmal etwas ganz Besonderes. Waren wir bisher wettermäßig nicht gerade verwöhnt, so hatten wir diesmal die ganze Zeit ein echtes „Traumwetter“. Da machte unser alljährliches Eisessen am 10. Juli besonders viel Spaß. Wir waren 14 Frauen, die einen fröhlichen Nachmittag verbrachten. Leider mussten wir unseren Wandertag am 24. Juli absagen, denn es wurde angekündigt, dass es mit 38 Grad der wärmste Tag des Jahres werden sollte. Ich wollte kein Risiko eingehen und nie-

manden gesundheitlich gefährden. So beschlossen wir, den Ausflug zu verschieben. Am letzten Dienstag, dem 11. September holten wir unseren Ausflug nach. Bei diesmal gemäßigten Temperaturen ging es mit 10 Frauen nach Beelitz zum Baumkronenpfad. Es wurde ein fröhlicher und interessanter Wandertag. Wir können diesen Pfad wirklich weiterempfehlen.

Marlis



Kolberger Apotheke

Michaela Meister**Gerichtstraße 18 * 13347 Berlin****☎ 4 61 78 48**

Training

Tennisplätze am Stadion Rehberge Tel. 030 / 4 51 03 33

Mail: tsv-wedding-tennis@t-online.de

Sportliche Erfolge in der Tennisabteilung / Mitgliederentwicklung

Die sportlichen Erfolge in den Verbands-spielen der Saison 2018 können sich sehen lassen. Von den sechs gemeldeten Mannschaften standen am Ende der Saison drei Mannschaften auf dem jeweils ersten Platz der Tabelle.

Die Mannschaft „U14 w“ unter der Mannschaftsführerin Alina Gelen spielte erfolgreich in der Bezirksoberliga und belegte am Ende der Spielzeit souverän Platz 1 der Tabelle.

Die Mannschaft „Midcourt m/w“ unter dem Mannschaftsführer Giovanni Demaria spielte erfolgreich in der Verbands-oberliga und belegte am Ende einen guten 6. Platz.

Die Mannschaft „U14 m“ unter dem Mannschaftsführer Theodor Keller spielte erfolgreich in der Bezirksliga und belegte am Ende einen guten 5. Platz.

Die Mannschaften „Herren 50“ unter dem Mannschaftsführer Lutz Zallow spielte letztmalig als Spielgemeinschaft mit BTC Rot-Gold in der Verbandsliga

und belegte am Ende der Spielzeit einen guten 7. Platz.

Die Mannschaften „Herren-70 Doppelrunde“ unter dem Mannschaftsführer Peter Gordis und „Herren-60 Doppelrunde“ unter dem Mannschaftsführer Lutz Zallow belegten am Ende der Spielzeit jeweils souverän Platz 1 der Tabelle.

Für die nächste Saison ist geplant, dass neben den bereits vorhandenen Mannschaften zusätzlich die Mannschaften „Herren I“, „Herren II“ und – mit Verstärkung durch den BSC Rehberge – die Spielgemeinschaft „Damen 40“ zu den Verbandsspielen gemeldet werden.

Erfreulich sind auch die Mitgliederentwicklung und die nunmehr erreichte Homogenität in den Altersgruppen. Mit Ausnahme der Altersgruppe 50 und 60 liegt der jeweilige Anteil der aktiven Spieler in den verbleibenden Altersgruppen bei ca. 15 %.

Training

Dienstag 18.00 - 21.30 / Lynarstr. 14

Donnerstag 19.00 - 21.30 / Lynarstr. 14

Was tun, wenn die Badmintonhalle geschlossen ist?

Auf der diesjährigen Hauptversammlung hatten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erneut dazu entschieden, im Sommer eine gemeinsame Floßtour zu unternehmen.

Bevor wir am Samstag den 19. August in unseren Ausflug starten konnten, mussten wir jedoch erst einmal das nötige Bargeld zusammenbringen, da die 500 € Kautions nicht mit der Kreditkarte bezahlt werden konnten. Susanne nahm sich nach kurzer Beratung in der Gruppe ein Herz bzw. ihr Fahrrad und fuhr zu einem weitergelegenen Bankautomaten, um die benötigten Scheine zu besorgen. Somit konnte nach kurzer Einweisung in die Schifffahrtskunde dann doch noch



die Floßtour mit etwas Verzögerung bei ausgezeichnetem Wetter starten.

Bei dieser Tour kamen auch diejenigen, die lieber Kajak fahren wollten, nicht zu kurz. Denn die Jörg & Jörg Tourenplanungs-Kooperation hatte dieses Mal dafür gesorgt, dass noch zwei Kajaks mit





ins Schlepptau genommen wurden. So konnten alle, die Lust hatten, sich daran versuchen mit dem motorisierten Floß mitzuhalten. Dies stellte sich allerdings – trotz idealer Wetterbedingungen – als schwieriger heraus als erwartet.

Von der Anlegestelle Marina am Pichelsee fuhren wir die Havel entlang in Richtung Wannsee. Nach vergnüglicher Bade- und Grillpause kamen wir dann abends trotz Motorproblemen und der hierdurch erschwerten Manövrierfähigkeit des Floßes wieder gut gelaunt und wohlversehrt in Pichelsdorf an.

Dies war jedoch nicht die einzige Aktivität während der Sommerpause und der damit verbundenen Hallenschließung. Auch das alljährliche Boule bzw. Bowle im Monbijou-Park fand wieder statt. Interessanterweise schien dies insbesondere bei denjenigen, die schon

seit längerer Zeit nicht mehr mit einem Badmintonschläger in der Hand gesichtet wurden, Anklang zu finden. So wurde zumindest an drei Donnerstagen vergnügt Bällchen geworfen.

Seit Ende August ist nun die Halle wieder offen und die Saisonvorbereitung hat begonnen. DIE Mannschaft startet nach dem Aufstieg in der letzten Saison nun in der D-Klasse. Das erste Spiel steht bereits vor der Tür und findet am Sonntag den 16.09. in der Lynarstraße statt. Zuschauerinnen und Zuschauer sind natürlich wie immer herzlich willkommen. Am nächsten Wochenende geht es dann weiter mit einem Auswärtsspiel. Wir hoffen, dass wir uns in der neuen Liga gut behaupten können.

Auf eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Saison,
Rebecca & Jörg

PS: Nur schon einmal zum Vormerken, die Weihnachtsfeier findet in diesem Jahr am 8. Dezember statt. Und ja, Weihnachten kommt immer schneller als man denkt ;-). Wer sich gerne noch an der Orga beteiligen möchte, kann sich gerne bei Jörg oder Rebecca melden.

Trainingszeiten und Infos

www.vivawedding.de

Abgesoffen!

Nachdem unsere Trainingshalle am 30.06.2017 beim "Jahrhundertregen" durch eindringendes Wasser Schaden genommen hatte, wurde diese zunächst gesperrt. Nach wiederholten Ankündigungen seitens des Sportamts dass die Halle im November, im Januar, im März, im April und schließlich im Juni wieder geöffnet werden könne – weil ja nur geringe Arbeiten auszuführen sein – wurde ein Abschluss der Arbeiten für den 22.08.2018 vermeldet. Dies verzögerte sich nochmal um eine Woche bis zum 27.08.2018.

Bedauerlicherweise wurde der falsche Schließzylinder eingebaut, so dass wir die Halle nicht betreten konnten. Dies wurde am 28.08.2018 behoben – so dass nach 424 Tagen (!) die Halle wieder verfügbar war. So weit so gut.

Zwei Tage später – es regnete draußen leicht – wurde von Sportlern zufällig eine beträchtliche Wasseransammlung in der Halle entdeckt. Diese wurde fotografisch dokumentiert und an das Sportamt übermittelt...

Vier Tage darauf – am Montag, den 03.09.2018 – kam vom Sportamt die Meldung, dass in der Halle 1 METER

Wasser stünde und die Halle gesperrt sei. Was zwischen Donnerstag und Montag passiert ist, bleibt unklar. Jedoch wurde am Montagabend ein kompletter Zug des Technischen Hilfswerks (THW) an der Halle angetroffen. Laut THW waren in der Halle über 1.000.000 Liter Wasser! Ursache Rohrbruch. Die Halle ist vermutlich Schrott! Das Material, welches im Geräteraum der Halle verblieben war, können wir abschreiben. Damit haben sich die Hoffnungen auf eine Rückkehr der Putbusser Sporthalle in den Trainings- und Spieltagsbetrieb leider endgültig zerschlagen. Darüber sind wir sehr traurig.



Tatsächlich muss, sofern keine adäquaten Trainingszeiten vom Sportamt – also in ausreichender Höhe und vertretbaren Zeiten – nicht 16-18 Uhr – vergeben werden, die Volleyball-Abteilung als existenzgefährdet anzusehen sein!!! Das ist kein Scherz!

Es ist nur dem Engagement des Vorstands und der Mannschaftsverantwortlichen der Abteilung in der letzten Saison zu verdanken, dass die Volleyballabteilung nicht kollabiert ist. Unermüdlich haben sie bei befreundeten Vereinen auf eigene Faust Trainingszeiten oder Testspiele organisiert.

Die drei (!) Ausweichzeiten, die das Sportamt zur Verfügung stellt, sind für fünf Wettkampfmannschaften (bis hoch in die Berlin-Liga), die mindestens zwei-

mal die Woche Trainings bedürfen, unterirdisch wenig. Das sollte jedem klar sein.

Alle anderen Themen, wie die aktuell beginnenden Saison 2018/19 oder die Startschwierigkeiten des elektronischen Passsystems des Volleyball-Verbandes, rücken daher komplett in den Hintergrund.

An dieser Stelle sei nochmals ausdrücklich unser allerherzlichster Dank an die Ultimate Frisbee Abteilung für die Überlassung der Stralsunder Halle ausgesprochen!

Viva Wedding
Daniel
Pressebart



Aktuelle Informationen

<http://ap.djdahlem.de>

Das feuchte Ende eines trockenen Sommers

Die Outdoor-Saison hielt ein Novum für uns bereit. Die air pussies starteten in allen drei Divisionen (Mixed, Women, Open) bei den diesjährigen offiziellen Meisterschaftsturnieren. Allerdings waren wir nicht allein, sondern in zwei großen Kooperationen. Die Frauen belebten ihre bereits bewährte Kombination mit den Chemnitzerinnen als Stone Pussies, während das Open- und das Mixed-Team jeweils mit den SpielerInnen von DJ Dahlem in die Kiste, äh, auf das Feld hüpfte um als Air Djs der holden Plastikscheibe hinterherzuhechten.

Mit insgesamt vier Spielwochenenden sollte diese Vorhaben seinen langen Schatten über die diesjährige Outdoor-Saison werfen, denn neben den Meisterschaftsturnieren und zwei Vorbereitungsturnieren (eins davon unser eigenes WildWedding), gab es nur wenige Auftritte der air pussies auf der großen Frisbee-bühne. Und selbst dann mussten wir uns SpielerInnen aus befreundeten Teams dazu kaufen, um überhaupt antreten zu können. Irgendwie war der Wurm drin. Entweder wurden wir für im Team stark nachgefragte Turniere nicht angenommen oder das Team



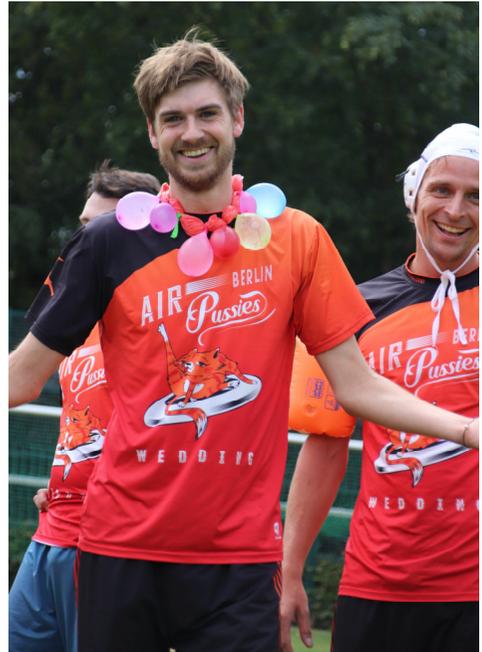
war kollektiv im Urlaub oder im Krankenbett oder sonstwo und die verbliebenen drei spielwütigen und -fähigen Hanseln standen allein auf weiter Flur. Wir saßen also sinnbildlich auf dem Trockenen und für das nächste Jahr ist sicherlich zu überlegen, ob wir die Outdoorsaison wieder so gestalten wollen, oder ob wir uns eher auf die Spaßturniere beschränken werden.

Die Meisterschaften verliefen rein zahlenmäßig eher wenig erfolgreich. Die Damen konnten am zweiten Spielwochenende wegen Spielerinnenmangels nicht antreten und wurden somit aus der Wertung genommen, während das Openteam mit dem sechsten Platz noch Luft nach oben hatte. Gleiches gilt für das Mixed-Team, das den vierten Platz in seiner Liga erreichte. Aber immerhin konnten die Mixer den schönsten (eigenen) Punkt des ganzen Sommers feiern – Gigi gelang im Universe gegen Discurs ein sehenswerter Callahan.

Auch der Trainingsbetrieb litt unter einigen Unwägbarkeiten. Uns ereilte natürlich wieder die allsommerliche Platzsperre, die durch ein wachsendes Legionellenproblem solche Ausmaße annahm, dass wir letztlich viel länger als geplant wechselnde Sportstätten heimsuchen mussten und schließlich sogar unser eigenes Turnier von der Osloer Straße in die Lüderitzstraße verlegen mussten.

Zu ebenjenem WildWetWedding hießen wir wieder viele Berliner und ein Leipziger Team willkommen. Das feuchte Motto passte hervorragend zum trockenen Sommer. Am Ende konnten wir sogar ein paar Regentropfen organisieren. Auch sonst lief vieles (nicht

alles) wieder seinen gewohnten Gang am Schnürchen. Mit Rutschbahn und Planschbecken, Wasserpistolen und Schwimmbrillen, Quietschentchen und Schwimmreifen sowie einem feuchtfröhlichen Wedding-March feierten wir einen schönen Höhepunkt zum Saisonende. Und auch wenn der Orts-



wechsel eine willkommene Herausforderung darstellte, würden wir uns für nächstes Jahr doch wieder unsere eigene Anlage zurück wünschen.

Nun bleiben uns noch ein paar Trainingseinheiten an der frischen Luft und unter Flutlicht, bevor es wieder zurück in die Halle geht und eine hoffentlich rundere Indoor-Saison startet.

Eure air pussies

Unsere Glosse: „Das Letzte ...“

Ich weiß nicht – es will mir nicht aus dem Kopf gehen – wie sehr sich die Ansichten über die Tatsache „Mitglied in einem Verein zu sein“ im Laufe der Zeit verändert hat. Vereine haben sich – insbesondere in Deutschland – gebildet, wenn man gleiche Interessen hatte. Man wählte sich einen Vorstand aber man packte zusammen an, um die gemeinsamen Ziele zu erreichen.

Manchmal kamen welche später dazu. Die wurden dann von den vorhandenen Mitgliedern eingebunden. Bei Sportvereinen nicht nur in den Sportbetrieb, sondern auch in die Gemeinschaftsaufgaben. Verein, Gemeinschaft oder auch vereint und gemeinsam, das waren die Vokabeln, die man ernst nahm.

Als dann – durch erfolgreiche gemeinsame Tätigkeiten – die Vereine größer wurden, waren vielleicht nicht mehr alle Mitglieder nötig um die notwendigen Arbeiten zu erledigen, es bildeten sich die ehrenamtlich tätigen Mitglieder heraus und die Nur-Mitglieder. Das war ok, wenn die Nur-Mitglieder mit anpackten, wenn sie mal gebraucht wurden.

Heute – so habe ich den Eindruck – verwechseln einige Mitglieder den Verein mit einem kommerziellen Anbieter, der Sport und Bewegung anbietet um damit Geld zu verdienen, der eine Gebühr verlangt und mit dem man einen Vertrag schließt. Das ist legitim aber das sind wir nicht. Wir sind ein Verein, eine Vereinigung von Menschen mit gleichen Interessen, hier wird zwar auch ein Vertrag geschlossen aber der heißt Mitgliedschaft und die Gebühr heißt Mitgliedsbeitrag. Und es werden immer noch ehrenamtlich tätige Mitglieder gebraucht, die sich im Vereinsvorstand, in den Abteilungsleitungen oder anderen Funktionen einbringen – ohne gleichzeitig die Frage zu stellen: „Was bekomme ich dafür?“ Warum erzähle ich euch das alles? Beim Betrieb des Clubhauses der Tennisabteilung wird Hilfe benötigt – darum. Meldet euch beim Abteilungsleiter.

-sbn-

Einsendeschluss für das nächste Info ist der 30. November 2018